

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stolk
am Montag, dem 07. April 2014, um 19:30 Uhr,
in der Gastwirtschaft „Zum Goldenen Stern“

Anwesend sind:

Bürgermeister	Friedrich Karde
die Gemeindevertreter/innen	Kai Börensen
	Peter Koll
	Hartmut Kühl (bis 19:51 Uhr)
	Gelind Matthiesen
	Heike Mordhorst
	Ingo Philipsen
	Dietmar Ristow
	Arnd Schodder
	Hans-Werner Staritz
	Christian Jürgensen

weiterhin anwesend: Dipl.-Ing. Elsner, ign
4 Zuhörer

vom Amt Südangeln Jennifer Hansen, Protokollführerin

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, eventuelle Änderungen zur Tagesordnung
2. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Erschließung des Baugebietes "Nordring"
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013 gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Ablösung eines Darlehens
8. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014
9. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Bürgermeister Karde eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Einwände gegen die Einladung werden nicht erhoben. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Erschließung des Baugebietes „Nordring“

Das Baugebiet „Nordring“ soll um 7 Baugrundstücke für 225.000 € erweitert werden. Es sind schon Interessenten vorhanden. Herr Elsner erläutert anhand einer Skizze die Erschließung des Baugebietes „Nordring“.

Beschluss

Das Baugebiet „Nordring“ soll um 7 Baugrundstücke erweitert werden.

Abstimmung

11	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich über die Umfrage zum mobilen Einkauf.

.

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Karde berichtet:

- 10.02.2014 letzte Sitzung der Gemeindevertretung
- 17.02.2014 Finanzausschuss Schulverband
- 24.02.2014 Hauptausschuss Amt
- 25.02.2014 Finanzausschuss Amt
- 10.03.2014 Amtsausschuss
- 26.03.2014 Schulverbandssitzung Auenwaldschule
- 07.05.2014 Themenworkshop Schlei-Ostsee
- 85. Geburtstag
- Goldene Hochzeit
- Aufstellung Container für Grüngut
- Erhebung Straßenausbaubeiträge
- Anonymer Brief eines Bürgers

Kai Börensens, Bau- und Wegeausschuss, berichtet:

- Am 21.02.2014 fand eine Besprechung mit dem Gemeindearbeiter über die anfallenden Frühjahrs- und Sommerarbeiten statt.
- Am 27.02.2014 wurde eine Schmutzwasserpumpe gewechselt.
- Am 06.03.2014 fand die Anmeldung zur Deckenerneuerung der Straßen beim SUV statt und es wurden ein Teilbereich in Stolkerfeld und ein Teilbereich in Schwenshöh angemeldet.

- Flickarbeiten an den Straßen wurden angemeldet.
- Bericht über die Bauausschusssitzung vom 02.04.2014
- Der Spielplatz soll noch vom TÜV abgenommen werden
- Straßenschäden durch die neuen Windkraftanlagen sollen beseitigt werden.

Hans-Werner Staritz, Kulturausschuss, berichtet:

- Am 06.03.2014 fand die Sitzung der Volkshochschule Südangeln statt. Im letzten Jahr wurden 94 Kurse angeboten.
- Bilderausstellung im Amt Südangeln
- 11.03.2014 Sitzung der Idstedtstiftung
- 24.03.2014 Sitzung der Bildungslandschaft
- 11.06.2014 Kulturausschusssitzung mit allen Vereinen
- 21.06.2014 Feuerwehrjubiläum der Feuerwehr Stolk.

Christian Jürgensen, Umweltausschuss, berichtet:

- 1 Regenrückhaltbecken wurde ausgebaggert und 1 Regenrückhaltebecken wird noch ausgebaggert.
- Der Löschteich soll ausgebaggert werden.
- Ortsbegehung mit Frau Holst vom Kreis Schleswig-Flensburg zur Besichtigung von 2 alten Eichen.
- Am 12.04.2014 findet das Müll sammeln in der Gemeinde Stolk statt.
- Begehung für den Gemeinde Wald soll geplant werden.

Arnd Schodder, Schulausschuss, berichtet:

- Das IT-Konzept wurde für 23.500 € bewilligt.
- Die WC-Sanierung für 400.000 € wurde bewilligt.
- In der Sporthalle sollen neue Geräteraumtore für 22.000 € angeschafft werden.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013

Finanzausschussvorsitzender Peter Koll erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2013. Dabei geht er insbesondere auf gravierende Veränderungen zum Haushalt ein. Erfreulicherweise konnte das geplante strukturelle Defizit von 58.200,00 € (Verwaltungshaushalt muss durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden) auf 0,00 € reduziert werden. Es sind zwar verschiedene Mindereinnahmen und Mehrausgaben vorhanden, aber die Mehreinnahmen (hier besonders bei der Gewerbe- und der Einkommensteuer) und die Einsparungen (Kostenbeteiligung Kindertagesstätte) überwiegen.

Der Sollüberschuss beträgt 51.428,41 € und wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Damit beträgt die allgemeine Rücklage 237.279,29 €.

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2013 101.435,15 €.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Stolk, gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2013 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmung

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 6 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2013 gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung

Lt. § 4 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 + 2014 der Gemeinde Stolk beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, 9.900,00 EUR. Die darüber hinausgehenden Haushaltsüberschreitungen müssen von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Dem Finanzausschuss liegt eine Übersicht über die in 2013 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Folgende außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung:

9100.9759 Umschuldung Darlehen (NOSPA)	39.279,48 €
9100.9779 Umschuldung Darlehen (Volksbank)	39.281,71 €

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die in 2013 entstandenen außerplanmäßigen Ausgaben (Umschuldung Darlehen NOSPA und Volksbank) zu genehmigen.

Abstimmung

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Ablösung eines Darlehens

Für das Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit einem Restkapital von 9.750,00 € läuft die Zinsbindung zum 15.05.2014 aus. Das Ursprungsdarlehen betrug 15.000,00 € und wurde aus dem Programm „Sonderfonds Wachstumsimpulse“ gewährt. Die vereinbarte Laufzeit betrug 30 Jahre (also nur

500,00 € jährliche Tilgung) mit einer 10-jährigen Zinsbindung. Der Zinssatz war gestaffelt. Für die ersten beiden Jahre betrug der Zinssatz 0,80 %, im 3. und 4. Jahr 1,80 % und von 2007 bis zum 15.05.2014 4,20 %.

Der Finanzausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 20.03.2014 die Empfehlung ausgesprochen, das Darlehen wegen der geringen Höhe vollständig zu tilgen. Die Mittel sind im 1. Nachtrag 2014 eingeplant.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, das Darlehen wegen der geringen Höhe vollständig zu tilgen.

Abstimmung

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014

Finanzausschussvorsitzender Peter Koll erläutert den Entwurf des vorliegenden 1. Nachtragshaushaltes 2014. Grund für die Aufstellung des Nachtrages ist die geplante Erweiterung der Erschließung des Baugebietes „Nordring“. Die einzelnen Veränderungen zu den Haushaltsansätzen werden besprochen. Die Ansätze für die Schulkostenbeiträge müssen um insgesamt ca. 10.000 € erhöht werden. Die Ansätze für die Kostenbeteiligung an den Kindergärten sind voraussichtlich zu hoch und werden deshalb um 22.400,00 € herabgesetzt. Der Haushaltsansatz für die Unterhaltung vom Paleg wird von 3.300,00 € auf 12.000,00 € erhöht. Die Mittel sind für verschiedene Unterhaltungsarbeiten (Fußboden, Malerarbeiten) vorgesehen. Außerdem werden 6.500,00 € bereitgestellt für die Erstellung eines Gutachtens wegen möglicher Altlasten.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem strukturellen Defizit in Höhe von 45.200,00 € (Zuführung vom Vermögenshaushalt) ab.

Für die Erweiterung der Erschließung des Baugebietes ist ein Betrag von 225.000,00 € eingeplant. Finanziert wird die Maßnahme aus Grundstücksverkaufserlösen (125.000,00 €) sowie durch die Aufnahme eines Darlehens (100.000,00 €). Weiter wurde für die Ablösung eines Darlehens (Ablauf Zinsvereinbarung zum 15.05.2014) 9.800,00 € berücksichtigt.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist eine Entnahme von 56.000,00 € erforderlich. Der Bestand der allgemeinen Rücklage wird sich damit voraussichtlich auf ca. 181.000 € reduzieren.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den 1. Nachtragshaushaltsplan und folgende Festsetzungen der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 zu beschließen:

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben

- im Verwaltungshaushalt erhöht sich um 18.500,00 € auf 1.011.400,00 €.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben

- im Vermögenshaushalt erhöht sich um 245.400,00 € auf 360.700,00 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erhöht sich von bisher 0,00 € auf 100.000,00 €.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und der Höchstbetrag der Kassenkredite bleiben unverändert bei 0,00 €.

Die Hebesätze der Realsteuern werden nicht geändert.

Die Bestimmungen des § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Stolk gemäß Beschluss vom 11.03.2013 bleiben unverändert bestehen.

Abstimmung

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 9 Verschiedenes

- Jährliche Spende von einem Bürger über 400 € für die Anschaffung Feuerwehr
- Gestaltung der Web-Side
- Neue Gleichstellungsbeauftragte ist Maren Matthiesen und stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte ist Heike Mordhorst.
- Dietmar Ristow soll zum Schöffen bestellt werden.
- 09.04.2014 Verspielen vom Förderverein in der Auenwaldschule
- 09.04.2014 Mitgliederversammlung Ambulante Pflege
- Bericht über die IT-Situation in der Gemeinde Stolk

Zu diesem Thema berichtet Herr Arnd Schodder:

Herr Schodder erläutert zunächst die derzeitigen Möglichkeiten mit DSL, UMTS, LTE und Internet über Satellit. Alle Varianten sind in der Gemeinde Stolk nicht ausreichend. Eine weitere Möglichkeit wäre Internet über Funk. Die Schleswig-Holstein Netz AG hat bereits die Statik eines Funkmastes in Stolk überprüft und ein Angebot über 7.100 € (Miete p.a. 4.700 € plus 2400 € Abwicklungspauschale) unterbereitet, allerdings wäre der Mast immer zu 10 % überbelastet. Von diesem Funkmast könnten die Gemeinden Klappholz und Süderfahrenstedt ebenfalls profitieren.

Vorstellbar wäre ein ähnliches Projekt, wie es in den Gemeinden Tolk und Twedt realisiert worden sei. Dort wurde eine Bürgernetzgesellschaft aus Bürgern der Gemeinden Twedt und Tolk und der Firma snellstar mit dem Ziel gegründet, aus den Erlösen einer Brückentechnologie ein Glasfasernetz in den Gemeinden auszubauen.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit alles in eigener Regie zu machen. Dafür müsste mit Versatel und Global Connect der Zugang zum Glasfasernetz geklärt werden. Fragen werden von ihm beantwortet.

Die Gemeinde Stolk hat sich entschieden zwei Möglichkeiten weiter zu verfolgen.

Am 09.05.2014 soll eine Informationsveranstaltung mit der Firma snellstar stattfinden, dazu sollen die Gemeinden Klappholz und Süderfahrenstedt eingeladen werden.

Weiterhin soll die Möglichkeit alles in eigener Regie zu machen verfolgt werden, dafür soll der Zugang zum Glasfasernetz geklärt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. Friedrich Karde
Bürgermeister

gez. Jennifer Hansen
Protokollführerin